

**Produktname: STAT6 Kaninchen-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMRe21185**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	Rekombinanter monoklonaler Kaninchenantikörper
<b>Host</b>	Kaninchen
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ICC/IF,ELISA,IP
<b>Reaktivität</b>	Mensch, Maus, Ratte
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	IgG,Kappa
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	0,3 mg/ml. Die Konzentration dieses Produkts kann chargenabhängig sein.
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	PBS, 50 % Glycerin, 0,05 % Proclin 300, 0,05 % Schutzprotein
<b>Aufreinigung</b>	Protein A

**Anwendung**

<b>Verdünnungsverhältnis</b>	WB 1:2000-1:10000,IHC 1:500-1:1000,ICC/IF 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,IP 1:50-1:200
<b>Molekulargewicht</b>	Calculated MW:94kD;Observed MW:110kD

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	STAT6
<b>Alternative Namen</b>	STAT6;Signal transducer and activator of transcription 6;IL-4 Stat
<b>Gen-ID</b>	6778.0
<b>SwissProt ID</b>	P42226
<b>Immunogen</b>	Ein synthetisches Peptid, das dem Zielprotein entspricht

**Hintergrund**

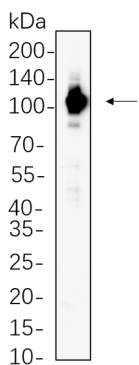
Zelllokalisierung: Zellkern. Das von diesem Gen kodierte Protein gehört zur STAT-Familie der Transkriptionsfaktoren. Als Reaktion auf Zytokine und Wachstumsfaktoren werden STAT-Familienmitglieder durch rezeptorassoziierte Kinasen

phosphoryliert und bilden anschließend Homo- oder Heterodimere, die in den Zellkern translozieren, wo sie als Transkriptionsaktivatoren wirken. Dieses Protein spielt eine zentrale Rolle bei der Vermittlung von IL-4-vermittelten biologischen Reaktionen. Es induziert die Expression von BCL2L1/BCL-X(L), welches für die antiapoptotische Wirkung von IL-4 verantwortlich ist. Knockout-Studien an Mäusen deuten auf die Beteiligung dieses Gens an der Differenzierung von T-Helferzellen vom Typ 2 (Th2), der Expression von Zelloberflächenmarkern und dem Klassenwechsel von Immunglobulinen hin. Alternatives Spleißen führt zu mehreren Transkriptvarianten. [bereitgestellt von RefSeq, Mai 2010]

## Forschungsbereich

-

## Bilddaten



HeLa-Zelllysate wurden mittels 4–20%iger SDS-PAGE aufgetrennt und die Membran mit einem STAT6-Kaninchen-monoklonalen Antikörper (1:1000) inkubiert. Zum Nachweis des Antikörpers wurde ein HRP-konjugierter Ziegen-Anti-Kaninchen-IgG(H+L)-Antikörper verwendet.